

**Niederschrift des Protokolls der  
48. Ordentlichen Verbandsversammlung  
am 13. April 2018  
Bowling World Eschersheim, in Frankfurt am Main**

Beginn der Versammlung: 19:25 Uhr - Ende der Versammlung: 21:05 Uhr

**Tagesordnung:**

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Totengedenken
- TOP 3 Grußworte
- TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5 Genehmigung des Protokolls 2017
- TOP 6 Ehrungen
- TOP 7 Satzungsgemäße Feststellung
  - a) der ordnungsgemäßen Einladung
  - b) der Beschlußfähigkeit
  - c) der Stimmrechte
- TOP 8 Berichte des Vorstandes und des Verbandslehrwartes
- TOP 9 Berichte der Rechnungsprüfer des Verbandes
- TOP 10 Aussprache zu den Berichten
- TOP 11 Bestätigung des Verbandsjugendwartes
- TOP 12 Bestätigung des stellv. Verbandsjugendwartes
- TOP 13 Anträge:
  - a) des Vorstandes
    - aa) satzungsändernde Anträge
    - b) Anträge von Mitgliedsvereinen
- TOP 14 Festsetzung des Jahresbeitrages für 2019
- TOP 15 Genehmigung der Jahresrechnung 2017
- TOP 16 Genehmigung des Haushaltsplanes für das lfd. Geschäftsjahr
- TOP 17 Verschiedenes

**Top 1 Eröffnung und Begrüßung:** Die Verbandsschatzmeisterin Brigitte Kraft eröffnete die Versammlung nach 25 Minuten Wartezeit und gab bekannt, dass der Verbandspräsident Hans-Peter Fink wegen technischer Mängel an seinem Fahrzeug nicht rechtzeitig anwesend sein kann und begrüßte die auf Einladung erschienenen Vertreter und Delegierte der hessischen Mitgliedsvereine zur 48. Ordentlichen Verbandsversammlung. Der Vizepräsident Bernd Wahl fehlte wegen Krankheit und konnte deshalb die Versammlung ebenfalls nicht eröffnen.

**Top 2 Totengedenken:** Stellvertretend für die in letzter Zeit verstorbenen Mitgliedern des HKBV, wurden die Sportkameraden Bernd Westenberger und Dieter Kuke namentlich genannt.

**Top 3 Grußworte:** Besondere Grußworte lagen nicht vor.

**Top 4 Tagesordnung:** Die an alle Vereine ergangene Tagesordnung wurde mit einer Änderung einstimmig angenommen. Top 6 Ehrungen wird verschoben bis der Verbandspräsident Fink anwesend ist.

## **Top 5 Genehmigung Protokoll 2017**

Zum Protokoll der Verbandsversammlung 2017 kamen keine Änderungswünsche, dies wurde einstimmig angenommen.

## **Top 6 Ehrungen siehe nach Top 10:**

## **Top 7 Satzungsgemäße Feststellungen**

**a) der ordnungsgemäße Einladung:** Die offizielle Einladung war in „Sport in Hessen“, sowie im Internet auf der Homepage des HKBV veröffentlicht. Die Tagesordnung mit Arbeits- und Informationsunterlagen ging allen Mitgliedsvereinen per Mail rechtzeitig zu.

**b) der Beschlussfähigkeit:** Nachdem die Einladung lt. Satzung fristgerecht ergangen war konnte die Beschlussfähigkeit festgestellt werden.

**c) der Stimmrechte:** Nach Auszählung der Stimmrechte gemäß der Anwesenheitsliste incl. der Stimmrechte des Vorstandes und der stimmberechtigten Ausschussmitglieder ergab sich eine Anzahl von 113 Stimmrechten. Von den 171 Mitgliedsvereinen des HKBV waren lediglich Vertreter von 26 Vereinen (3x Schere, 11x Classic und 12x Bowling) anwesend.

**Top 8 Berichte des Vorstandes und des Verbandslehrwartes:** Der Jahresbericht des Präsidenten wurde von Brigitte Kraft vor Ort verlesen, alle anderen Berichte der Ressortleiter sowie die Jahresrechnung 2017 und die Etatplanung 2018, waren auf der Homepage des HKBV veröffentlicht und lagen allen Delegierten somit vor.

Der Jahresbericht des Präsidenten ist auf der HKBV Homepage unter Vorstand / Verbandsversammlung nachzulesen.

Der Vizepräsident Bernd Wahl entschuldigte sich schriftlich und kann aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen. Er hat in dem vergangenen Jahr an allen Sitzungen des Gesamtvorstandes teilgenommen und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

**Top 9 Berichte der Rechnungsprüfer:** Die Kassenprüfung fand am 05. März 2018 bei der Verbandsschatzmeisterin Brigitte Kraft statt. Nach dem schriftlichen Bericht der Kassenprüfer wurden Belege und Abrechnungen sowie die erforderlichen Buchungen stichprobenweise geprüft und keine Beanstandungen festgestellt.

Der Prüfbericht wurde der Versammlung vom Verbandskassenprüfer Frank Keller verlesen und der Antrag auf Entlastung gestellt. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

## **Top 10 Aussprache zu den Berichten:**

Wortmeldungen zu den vorgelegten Berichten kamen nicht. Die Schatzmeisterin wird, wenn gewünscht, bei den Genehmigungen der Jahresrechnung und des Haushaltsplanes Erläuterungen geben.

*Um 19:40 Uhr übernahm der Verbandspräsident die Leitung der Versammlung.*

**Top 6 Ehrungen:** Die Ehrungen der Vereinsvertreter und Funktionäre wurden von dem Verbandspräsident Fink und dem Verbandssportdirektor Henrich vorgenommen. Die nachfolgend aufgeführten Sportkameraden erhielten die jeweilige Ehrung für ihre langjährige verdienstvolle Arbeit im Verein und Verband.

Die HKBV-Verdienstnadel in Bronze erhielt:

der Sportkamerad **Frank Thies**

Die HKBV-Verdienstnadel in Gold erhielt:

der Sportkamerad **Gerhard Mutter** der leider nicht anwesend war, die Ehrung wird dann von der Sektion Schere im würdigen Rahmen vorgenommen

Die HKBV-Verdienstnadel in Gold erhielten:

die Sportkameradin **Brigitte Kraft** und der Sportkamerad **Walter Werner**

## Top 11 Bestätigung des Verbandsjugendwartes

Der neu gewählte Verbandsjugendwart Hagen Pest wurde von der Versammlung einstimmig bestätigt.

## Top 12 Bestätigung des stellv. Verbandsjugendwartes

Als Stellvertreter des Verbandsjugendwartes wurde die Sportkameradin Tanja Holzhäuser ebenfalls von der Versammlung einstimmig bestätigt.

## Top 13 Anträge:

Anträge des Vorstandes und der Mitgliedsvereine: lagen nicht vor.

## Top 14 Festsetzungen des Jahresbeitrages für 2019:

Die in den Vorjahren beschlossenen Beitragsänderungen für Aktive auf € 9,00, für Jugend auf € 4,50 und für fördernde Mitglieder auf € 2,70 gelten auch für 2019 und wurden bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung bestätigt.

## Top 15 Genehmigung der Jahresrechnung 2017:

Der Kassenbericht der Verbandsschatzmeisterin, die Jahresrechnung 2017 und die Etatplanung für das Jahr 2018, gingen den Vereinen per Mail zu. Die Schatzmeisterin erläuterte die Jahresrechnung kurz.

Es kam dann zu einer langen und heftigen Diskussion über die Mittelzuteilung vom HKBV.

Wortmeldungen dazu kamen vom Spk. Braun: „*Warum sind bei Classic € 16.000 und bei Schere € 7,200 als Unterdeckung vorhanden, dies darf nicht sein und bei Bowling keine*“.

Spk. Lucke ging auf diese Anmerkung ein und bemerkte, dass der HKBV lt. Satzung im Punkt 3.2 ...“der HKBV „bezweckt nach den Grundsätze der Freiwilligkeit und Solidarität die Pflege und Förderung des Kegel- und Bowlingsports“, und weiter im § 9.1 „...und den Einsatz der Mittel zum Wohle aller ...“, damit ist eine Unausgewogenheit innerhalb der Sektionen vorhanden. Die Sektion Bowling hat ihren Etat ausgeglichen gestaltet und alle Kosten selbst finanziert, die anderen nicht. Die Solidarität ist damit nicht gewährleistet und der HKBV verstößt damit gegen die Satzung.

Spk. Engel bemerkt dazu, dass bei Classic ein Mitgliederrückgang eingesetzt hat und die Kosten aber gestiegen sind und die Jugendförderung viel Geld kostet und beibehalten werden soll.

Spk. Thies unterstützt dies und gibt zu bedenken, dass die Kosten bei den Classic-Kadern höher sind als bei Bowling.

Spk. Janson bemerkt zu der Problematik, dass das Solidaritätsprinzip in beide Richtungen greifen muss und daher ein Ausgleich innerhalb der Sektionen anzustreben sei.

Spk. Voss versteht die ganze Diskussion nicht, „*hier wird über Zahlen von 2017 diskutiert, die im Vorjahr genehmigt wurden*“

Weitere Wortmeldungen kamen nicht.

Auf Bitte der Schatzmeisterin um Genehmigung der Jahresrechnung 2017, wurde diese mit 5 Gegenstimmen angenommen.

## **Top 16 Genehmigung des Haushaltsplanes 2018:**

Die Verbandsschatzmeisterin Kraft erläuterte kurz den Haushaltsplan 2018 und bat die Sektionen um Einhaltung ihres Etats, dieser ist von diesen selbst geplant worden. Er wurde von HKBV in einigen Positionen den Zahlen vom Vorjahr angepasst und sie möchte einen ausgeglichenen Etat haben.

Wenn außerordentliche Kosten auftreten oder nicht geplante Maßnahmen in den Sektionen erforderlich sind, so sind diese auf Ausgleich jederzeit per Antrag beim Vorstand möglich.

Spk. Werner gibt zum Haushalt der Sektion Bowling zu bedenken, dass ein Zuschuss vom HKBV für 2018 nicht möglich war, da die Sektion zum Jahresende 2017 noch über ein großes Guthaben auf ihrem Konto verfügte. Dies war u.a. entstanden, da einige geplante Kosten eingespart wurden.

Spk. Lucke möchte, dass die anderen Sektionen Kosten sparen und von den hohen Zuschüssen runterkommen. Sie müssen mehr Einnahmen generieren.

Der Vorstand wurde aufgefordert, die Mittelverteilung für 2019 zu überdenken, damit die zur Verfügung stehenden Mittel gleichmäßig auf alle Sektionen verteilt werden.

Weitere Wortmeldungen dazu kamen nicht. Auf Bitte der Schatzmeisterin um Genehmigung des Haushaltsplanes 2018, wurde diese mit Mehrheit bei 29 Gegenstimmen angenommen.

## **Top 17 Verschiedenes:**

Spk. Laun möchte, dass das für die Einstellung der Daten auf die HKBV Homepage vorhandene Programm auf eine neuere höhere Programmversion vorgenommen wird.

Spk. Lucke erinnert den Präsidenten an sein Schreiben vom 26.02.2018 bzgl. der Gründung des Fördervereins in der Sektion Bowling und bittet um eine Antwort.

Es kamen keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung. Die Schlussworte richtete gegen 21.05 Uhr der Präsident an die Delegierten, bedankte sich bei allen für die konstruktive Mitarbeit und die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre. Er wünschte allen Delegierten eine gute Heimfahrt.

Frankfurt am Main, 30.04.2018

Hans-Peter Fink  
(Verbandspräsident)

Claus-Dieter Flemming  
(Verbandsschifführer)

## **Anlagen:**

Einladung mit Tagesordnung

Anwesenheitsliste